



GESELLSCHAFT DEUTSCHER CHEMIKER

Protokoll zum Sprechertreffen im Rahmen des Frühjahrssymposiums 2009 in Essen

Datum: 11.03.2009
Ort: Campus Essen Gebäude: S07, Stockwerk: S00, Flur/Raum: D07
Beginn: 13:00 Uhr
Ende: 16:30 Uhr
Vorsitz: Christian Küchenthal
Anwesende: siehe Anwesenheitsliste
Protokoll: Arne Bernsdorf

TOP 1: Begrüßung

Christian Küchenthal begrüßt alle Anwesenden und dankt den ausrichtenden JCFs für ihre Arbeit und die Organisation des FJS 2009. Er weist auf die Anwesenheitsliste hin und bittet die Vertreter der regionalen JCF sich einzutragen. Er macht weiterhin auf das ausliegende Informationsmaterial; insbesondere auf die Tipps und Tricks Broschüre aufmerksam. Chr. Küchenthal erklärt, dass der TOP 3 auf das nächste Sprechertreffen in Frankfurt (Main) verschoben wird, da Sergej Töws (Vertreter des JungChemikerForums im Vorstand des EYCN), zeitgleich an der Besprechung der Vorstandsmitglieder im EYCN teilnimmt.

TOP 2: Bericht Bundesvorstand:

HP / Mittelverteilung / Lindau / Flyer / ACHEMA / WIFO / Tipps und Tricks / Werbemittel / Öffentlichkeitsarbeit / Young Spirit / ChiuZ

Jens Eckelmann informiert, dass die neue HP des JungChemikerForums online ist und stellt sie kurz vor (Neu: Bereich Termine wurde optimiert, Info und Kurzbeschreibung abrufbar, Veranstaltungsinformationen an J. Eckelmann schicken). Der bisherige google-Kalender wird somit überflüssig, die Standorte des Kongresszubehörs befinden sich in einer eigenen Rubrik. Er bitte alle Anwesenden Fehler und Anmerkungen an ihn zu melden.

Chr. Küchenthal umreißt kurz, dass der ehemalige Bundesvorstand einen Antrag bzgl. der Gelderverteilung zwischen OV's und JCFs gestellt hat. Daraufhin wurde eine Vorstandskommission gebildet, die einen Beschlussvorschlag erarbeitet hat. Dem folgte der Beschluss, dass die Höhe der Grundzuweisung unverändert bleibt. Allerdings wird der Anteil des Erfolgzuschlages (je 31 Euro), der auf studentische und ordentliche Jung-Neumitglieder entfällt, zukünftig vollständig an die jeweiligen JCFs gehen. An den OV soll der verbleibende Teil des Erfolgzuschlages fallen, abzüglich der Neuaufnahmen der Beitragsklasse „Mitglied in der Ausbildung“.

Küchenthal informiert, dass der Sondertopf zum Ende des Jahres zwar schließt, aber im nächsten Jahr neu aufgelegt werden soll. OV's können daraus Unterstützung für Kolloquien beziehen, sofern sie zahlenmäßig über das normale Vortragsprogramm reichen. Die regionalen JCFs können dies ebenfalls, allerdings nicht für Veranstaltungen, die sich nur an das JCF richten. Bei Sonderfällen bitte an Herrn Dr. Karger wenden.

Das JCF hatte für das Nobelpreisträgertagung in Lindau die Möglichkeit, drei JungChemiker nach vorangegangener Bewerbung für die Teilnahme vorzuschlagen. Derzeit steht noch nicht fest, ob die drei Vorgeschlagenen genommen worden sind. (Anmerkung der Redaktion: Alle drei - Kerstin T. Wiss (Mainz), Ulrike Reinhardt (Berlin), Martin Kaller (Stuttgart) - wurden angenommen und fahren daher Ende Juni nach Lindau).

Chr. Küchenthal berichtet, dass der amtierende Bundesvorstand im Rahmen einer Industrietour zu Beginn des Jahres bestehe Industriekontakte intensiviert und neue Kontakte aufgenommen hat.

Im Rahmen der ACHEMA (12.-15.05.2009) wird es ein Schülerprojekt geben, welches Schüler über das Studium informieren soll. Für das Projekt wird noch aktive Unterstützung gesucht. Interessenten melden sich bei Chr. Küchenthal oder Herrn Dr. Begitt.

Beim Wissenschaftsforum 2009 in Frankfurt hat das JCF zwei Slots. Zum einen gemeinsam mit dem VCW und dem AKCC „Arbeitswelt im Wandel“ und zum anderen das 2. Sprechertreffen der regionalen JCFs 2009. Es wird angemerkt, dass es sinnvoll wäre, das Sprechertreffen vom Mittwoch, dem letzten Tag des WiFo, zu verlegen, um eine größere Beteiligung zu erreichen. (Anmerkung der Redaktion: Dies ist leider auf Grund des vollen Zeitplans nicht möglich).

Saskia Springmann stellt die neue „Tipps und Tricks- Broschüre“ vor und verweist auf die ausliegenden gedruckten Versionen zum Mitnehmen und den Download als .pdf von der Homepage des JungChemikerForums. Sie merkt an, dass die Broschüre aktuell gehalten wird und bittet Anmerkungen und Fehler an sie zu melden.

Saskia Springmann fordert alle JCFs erneut auf, einen zwei Powerpoint-Folien umfassenden Beitrag für die Blumenstrauß-CD 08/09 fertig zu stellen. Sie unterstreicht die mit der CD verbundene gute Möglichkeit, auf das JCF aufmerksam zu machen und für es zu werben.

Jens Eckelmann berichtet, dass die JCF - Pins zukünftig in einem leicht veränderten Layout und die Poloshirts mit einem neuen Schnitt erhältlich sind (Sweatshirts (noch als Restbestände zu erhalten) und T-Shirts werden nicht neu aufgelegt). Des Weiteren wurden die Eddings als Werbemittel sehr gut angenommen, während die USB-Sticks sowie die Kühltaschen weiterhin kaum nachgefragt werden. Der Versand der Feuerzeuge ist momentan immer noch nur mit einem sehr hohen finanziellen Aufwand möglich, es wird aber nach einer Lösung gesucht. Zusätzlich sind JCF Aufkleber und Schlüsselbänder als zusätzliche Werbemittel in der Planung.

Chr. Küchenthal legt dar, dass neben verschiedenen Artikeln für die NCh und dem Tätigkeitsbericht die Fertigstellung des neuen JCF-Flyers von Sergej Töws koordiniert wurde. Die eingegangenen und zukünftigen Anmerkungen werden bei der nächsten Auflage eingearbeitet werden.

Die Datei für das „Atomi“ wird demnächst durch den Grafiker übergeben und wird dann als Download auf der Homepage zur Verfügung stehen.

Arne Bernsdorf stellt kurz das „Young Spirit“ Programm der EVONIK vor, das Kinder / Schüler mit einfachen Experimenten an die Naturwissenschaften (die Chemie im Speziellen) heranbringen soll. Es ist seitens EVONIK geplant, das im Moment noch interne, geographisch sehr begrenzte Programm auszuweiten. Interessierte JCF werden gebeten, sich zu melden.

TOP 3: Schmitt 3 reloaded

S. Springmann legt noch einmal kurz dar, dass der Ausfall von Schmitt 3 nicht auf mangelnde Anmeldungen von den JCFs zurückzuführen ist. Sie ruft dennoch alle JCFs auf, sich für Schmitt 4 anzumelden und betont, dass die Kosten von der GDCh übernommen werden.

In diesem Zusammenhang werden für die zukünftige E-mailkommunikation Regeln vorgeschlagen in der Art, dass dem Betreff ein „Zusatz Info“, „Antwort“ oder „Antwort bis“ .. zugefügt wird.

- TOP 4: FJS 2010
Um die „Übergabe des FJS“ von einem regionalen JCF an das nächste JCF etwas symbolhafter zu gestalten, wurde vom Bundesvorstand ein Staffelstab angefertigt, welcher jeweils während der closing ceremony übergeben werden soll.
Nina Schützenmeister lädt zum nächsten Frühjahrssymposium 2010 in Göttingen vom 17.03-20.03.2010 ein.
- TOP 5: Förderverein/Alumni
Philipp Wacker stellt den Verein der Freunde und Förderer des JungChemikerForums e.V. vor und informiert über die Möglichkeit der Unterstützung bei der Spendenabwicklung. Des Weiteren weist er erneut auf die vom Förderverein zu vergebenden Reisestipendien hin. Außerdem erläutert er, dass für die Alumniinitiative Unterstützung gewünscht und gebraucht wird. Interessierte aktive und ehemalige JungChemiker können sich gerne an Philipp Wacker wenden.
- TOP 6: GDCh-VAA-Doppelmitgliedschaft
Herr Kubessa stellt den VAA vor und erläutert die Möglichkeiten, die eine Mitgliedschaft bietet.
Aus Zeitgründen wird der TOP „Sonstiges“ nach hinten verschoben.
- TOP 8: ab 15.00 Uhr Gespräch mit Prof. Müllen
Es werden Probleme bei der Zusammenarbeit zwischen den OV's und den regionalen JCF's diskutiert, das Thema Studiengebühren sowie die Umstellung auf das Bachelor / Master Studium angesprochen. Außerdem wird erneut die Verteilung der finanziellen Mittel zwischen OV's und JCF's thematisiert.
- TOP 7: Sonstiges
Es wird erneut die Zweckmäßigkeit eines Internet-Forums diskutiert. In diesem Zusammenhang ergänzt J. Eckelmann, dass über die HP ein Archiv mit allen über den Verteiler verschickten E-mails zugänglich ist.
Es wird kritisiert, dass die offizielle Ausschreibung für die Bewerbung für das FJS 2010 nicht früher erfolgt ist. Der Bundesvorstand merkt an, dass es wichtig war, auf dem FJS 2009 den Nachfolger für 2010 bestimmt zu haben, damit der Austausch von Informationen leichter möglich ist.
Des Weiteren wird, wie bereits beim Sprechertreffen im Herbst 2008, die zukünftige Form des FJS diskutiert. Es zeichnen sich hier zwei Meinungen ab:
1. Das FJS ist eine internationale, hoch angesehene Veranstaltung geworden, die in ihren Teilnehmerzahlen immer weiter wächst. Diesen Prozess kann und darf man nicht aufhalten. JungChemikerForen, die solch große Zahlen nicht stemmen können, sollten keinen Zuschlag mehr erhalten.
2. Das FJS ist von seiner Natur aus eine Veranstaltung, die auch den eigenen Charakter des jeweiligen JCF's und der Region darstellt. Es ist eine Veranstaltung für Studierende und Doktoranden, die den Vortragenden zum ersten Einstieg dienen soll. Das Ausrichten eines FJS sollte daher für jedes JCF möglich gemacht werden; besonders auch, weil es sich beim JungChemikerForum um ein deutschlandweites, gleichberechtigtes Netzwerk handelt.

Abschliessend dankt Christian Küchenthal den Teilnehmern des Sprechertreffens für die rege Beteiligung, wünscht allen interessante, anregende aber auch unterhaltsame drei Tage in Essen und beendet das Treffen um 16.30 Uhr mit dem Hinweis auf die sich direkt anschliessende Stadtführung.

Essen, 11.03.2009

Arne Bernsdorf

Teilnehmerliste:

	Name	Vorname	
1	Finger	Julia	Bochum
2	Mü	Bastian	Bochum
3	Bischof	Caroline	Bochum
4	Holz	Marie	Bochum
5	Springmann	Saskia	Bundesvorstand
6	Eckelmann	Jens	Bundesvorstand
7	Bernsdorf	Arne	Bundesvorstand
8	Küchenthal	Christian	Bundesvorstand
9	Christiansen	Nena	Clausthal/Harz
10	Mehler	Christian	Darmstadt
11	Meyer	Nils-Christopher	Darmstadt
12	Unkelbach	Christian	Dortmund
13	Eckert	Prisca	Dortmund
14	Dittmann	Marc	Dortmund
15	Bufe	Markus	Dresden
16	Schapiro	Igor	Essen
17	Stella	Kevin	Essen
18	Wacker	Philipp	Förderverein
19	Döring	Helke	Förderverein
20	Margraf	Dominik	Förderverein
21	Umierski	Natalie	Frankfurt
22	Schütz	Denise	Frankfurt
23	Lill	Andreas	Frankfurt
24	Fester	Gerrit	Freiberg
25	Hofmann	Jan Philipp	Gießen
26	Dippel	Rabea	Gießen
27	Schützenmeister	Nina	Göttingen
28	Objartel	Ina	Göttingen
29	Schmidt	Guntram	Halle
30	Lechner	Bob-Dan	Halle
31	Tritica	Sabrina	Hamburg
32	Pagels	Nils	Hamburg
33	Trebbin	Martin	Hamburg
34	Rempel	Henrike	Harz
35	Wrede	Michael	Heidelberg
36	Körte	Fabian	Kassel
37	Glebe	Ulrich	Kassel
38	Slavov	Nikolay	Köln
39	Neugebauer	Michael	Köln
40	Wuttke	Evelyn	Konstanz
41	Dauner	Martin	Konstanz
42	Neidlinger	Andreas	Mainz/Wiesbaden
43	Fibikar	Sandra	Münster
44	Völker	Christina	Münster
45	Schulte	Adrian	Münster
46	Busse	Mareike	Paderborn
47	Lorenz	Alexander	Paderborn
48	Wortmann	Ramona	Paderborn
49	Neumann	Mike	Potsdam
50	Rasch	Claudia	Potsdam

51	Hill	Diana	Potsdam
52	Flemming	Anke	Rostock
53	Liedtke	Sascha	Wuppertal-Hagen
54	Beyer	Matthias	Würzburg
55	Mager	Julian	Würzburg
56	Renz	Manuel	Würzburg